



Corona-Hygienemaßnahmen der DGZfP im Ausbildungszentrum Wittenberge

Für die DGZfP hat die Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen oberste Priorität.

Wir haben daher zusätzliche Hygienemaßnahmen im Ausbildungszentrum Wittenberge ergriffen:

- **Mund-/Nasenschutz**
 - bitte bringen Sie Ihren persönlichen Mund-Nasenschutz mit (nur OP-Masken, FFP2-Masken)
 - ein Mund-/Nasenschutz (nur OP-Masken, FFP2-Masken) ist von allen Personen grundsätzlich im gesamten Gebäude – auch in den Schulungs- und Praxisräumen – zu tragen
 - von Mitarbeiter*innen beim Verweilen am Arbeitsplatz und am Sitzplatz bei Besprechungen sowie von Vortragenden kann dieser abgelegt werden
- **Reinigung**
 - Toiletten werden mehrmals täglich gereinigt
 - Türgriffe und Handläufe werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert
 - Tische und Stühle in den Unterrichtsräumen werden täglich desinfiziert
 - zusätzliche Desinfektionsmittelpender sind in den öffentlichen Bereichen aufgestellt
- **Pausen**
 - Pausen bei parallellaufenden Veranstaltungen finden zeitlich versetzt statt
 - zusätzliche Pausenbereiche (Parkplatz und Raucherpavillon) stehen zur Verfügung
 - Mitarbeiter*innen der DGZfP nutzen eigene Pausenbereiche
 - Wegfall der Sitzgelegenheiten im Pausenraum und Bereitstellung von Stehtischen
 - durch ein „Einbahnstraßensystem“, das vor Kursbeginn und in der Mittagspause genutzt wird, werden die notwendigen Abstände bei der Nutzung von Kaffeeautomat und Getränkeversorgung sichergestellt
 - Snacks werden nur als einzelverpackte Artikel angeboten
- **Unterrichtsgestaltung**
 - regelmäßiges Lüften der Räume und stündliches Stoßlüften
 - Dozentenarbeitsplätze im Seminarraum sind durch Plexiglasscheiben abgetrennt
- **Sonstiges**
 - am Haupteingang wird eine automatisierte Tür genutzt
 - alle Schulungsteilnehmer*innen werden zweimal in der Woche (i. d. R. Montag und Donnerstag) mittels eines Schnelltests getestet
 - ausgenommen von den Schnelltests sind genesene oder vollständig geimpfte Schulungsteilnehmer*innen
 - wer den Schnelltest verweigert, kann nicht an der Schulung teilnehmen
 - die Schulleitung kontrolliert die Einhaltung der Regelungen und kann bei uneinsichtigen Teilnehmer*innen vom Hausrecht Gebrauch machen



Auch Sie können durch Ihr persönliches Verhalten zur Infektionsprävention beitragen:

- beachten Sie die getroffenen Regelungen zum Infektionsschutz
- kein Händeschütteln und keine Umarmungen zur Begrüßung
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- nutzen Sie die angebotenen Desinfektionsmittel
- beim Husten und Niesen den Mund sowie die Nase möglichst mit einem Einwegtaschentuch bedecken, alternativ in die Ellenbeuge aber nicht in die Hände
- bitte achten Sie darauf, auch selbst den Mindestabstand von 1,50 m untereinander einzuhalten
- waschen Sie das angebotene Obst selbst vor dem Verzehr

Im Interesse aller bitten wir, dass Teilnehmer*innen mit Erkältungssymptomen den Veranstaltungen fernbleiben.

Unsere Mitarbeiter*innen sind im Umgang mit Hygiene, Schnelltests, Masken und Handschuhen geschult und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Betrieblicher Ansprechpartner bei Fragen zu Covid-19 ist Regionalleiter Ronald Krull-Meyer.

Wir schenken den aktuellen Gesundheitsthemen besondere Beachtung. Alle verantwortlichen Mitarbeiter*innen sind sensibilisiert und die Geschäftsführung der DGZfP ist im ständigen Austausch mit den Behörden. Deren Empfehlungen und Hinweise werden weiterhin umgesetzt. Zur Versachlichung der Diskussionen über Covid-19 verweisen wir auf die Website des Robert Koch-Institutes (RKI): www.rki.de